

Änderungsantrag zur BV/0201/2015 „Haushaltssatzung 2016“**Betreff: Instandsetzung Gehweg Max-Planck-Straße**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	01.12.2015	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	03.12.2015	Vorberatung
Hauptausschuss	10.12.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die rollstuhlgerechte und barrierefreie Instandsetzung des nördlichen Gehweges Max-Planck-Straße im Jahr 2016. Dafür sind entsprechende Mittel in Höhe von 30.000€ zusätzlich zu den bereits geplanten Mittel für die Instandsetzung von Gehwegen in den Haushalt 2016 einzustellen.

Begründung:

Der Gehweg Max-Planck-Straße ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Gerade für die älteren Anwohner des Leibnizviertels sind barrierefreie Gehwege besonders wichtig, weil diese Bürgerinnen und Bürger aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen häufig in ihrer Mobilität gehandicapt sind. Die Max-Planck-Straße hat vor diesem Hintergrund eine besondere Bedeutung, da sie die direkte Verbindung zur Bushaltestelle „Leibnizviertel“ an der Breiten Straße darstellt. Diese muss daher in einen barrierefreien Zustand versetzt werden, um die fußläufige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr auch für gehbehinderte Menschen in der Zukunft sicher zu stellen. Durch Änderung der Eigentumsverhältnisse besteht derzeit keine barrierefreie Verbindung bis zur Baustelle.

gez. Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender

Änderungsantrag zur BV/0201/2015 „Haushaltssatzung 2016“**Betreff: Instandsetzung Gehweg Max-Planck-Straße**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	01.12.2015	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	03.12.2015	Vorberatung
Hauptausschuss	10.12.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die rollstuhlgerechte und barrierefreie Instandsetzung des nördlichen Gehweges Max-Planck-Straße im Jahr 2016. Dafür sind entsprechende Mittel in Höhe von 30.000€ zusätzlich zu den bereits geplanten Mittel für die Instandsetzung von Gehwegen in den Haushalt 2016 einzustellen.

Begründung:

Der Gehweg Max-Planck-Straße ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Gerade für die älteren Anwohner des Leibnizviertels sind barrierefreie Gehwege besonders wichtig, weil diese Bürgerinnen und Bürger aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen häufig in ihrer Mobilität gehandicapt sind. Die Max-Planck-Straße hat vor diesem Hintergrund eine besondere Bedeutung, da sie die direkte Verbindung zur Bushaltestelle „Leibnizviertel“ an der Breiten Straße darstellt. Diese muss daher in einen barrierefreien Zustand versetzt werden, um die fußläufige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr auch für gehbehinderte Menschen in der Zukunft sicher zu stellen. Durch Änderung der Eigentumsverhältnisse besteht derzeit keine barrierefreie Verbindung bis zur Baustelle.

gez. Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender